Anlage 53 zur GRDrs. 821/2023

**Einrichtung einer Ermächtigung**

**zur Beschäftigung von Personal**

**außerhalb des Stellenplans**

| Org.-Einheit,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | Umfang der Ermächtigungen | Stellen-vermerk | durchschnittlicherjährlicherkostenwirksamerAufwandin Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 52-425242 6000 | Amt für Sport und Bewegung | EG 6  | Mitarbeiter/-in Verwaltung Eiswelt während der Hauptsaison | 0,5 |       |  |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Für die Verwaltung der Eiswelt Stuttgart wird die Einrichtung einer Ermächtigung im Umfang von 0,5 VZK in EG 6 für die Abteilung „Sportveranstaltungsstätten“ (52-4) im Amt für Sport und Bewegung zugestimmt. Die Besetzung dieser Ermächtigung ist jeweils für sechs Monate im Jahr während der Hauptsaison Oktober bis März möglich.

# 2 Schaffungskriterien

Das Kriterium Arbeitsvermehrung wird im Umfang von 0,5 Stelle erfüllt.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Das Amt für Sport und Bewegung ist Eigentümer und Betreiber der Eiswelt Stuttgart im Sport- und Erholungsgebiet Waldau. Die Eiswelt verfügt über zwei überdachte Eislaufhallen, in denen in der Zeit von Oktober bis April neben dem öffentlichen Publikumslauf auch Sportveranstaltungen und Vereinstraining der fünf eissporttreibenden Vereine (darunter auch Eishockeyspiele mit aktuell rund 1.000 Zuschauern/-innen) sowie des Landesstützpunkts Eissport stattfinden.

Vor den pandemiebedingten Einschränkungen des Betriebs wurde die Eiswelt pro Saison von jeweils rund 130.000 Besuchern/-innen genutzt. In der aktuellen Saison 2022/2023 erfährt die Eiswelt einen noch höheren Zuspruch. Über die Weihnachtsferien 2022/2023 (23.12.22 – 08.01.23) waren rund 30.000 Eissportfans während der Publikumslaufzeiten in der Eiswelt zu Gast. In der Saison 2018/2019 waren es zur gleichen Zeit rund 22.000 Nutzer/-innen. Die Eiswelt verzeichnet in dieser Hauptsaison insgesamt stark gestiegene Besucherzahlen. Es ist davon auszugehen, dass dies dauerhaft so bleiben wird, da sich die Rahmenbedingungen der Eislaufzentren in der Region verändert haben. Teilweise wurden die Kunsteisbahnen zu Kunststoffbahnen umgebaut, was vielen Eissporttreibenden nicht zusagt.

Aktuell werden die Schichtzeiten während der Hauptsaison von Oktober bis März in der Eiswelt (Früh- und Spätschicht von Montag bis Sonntag) auf den Betriebsleiter und dessen Stellvertreter, der auch gleichzeitig noch als Betriebsleiter der Bewegungswelt in der Sporthalle Waldau tätig ist, sowie zwei weitere Mitarbeiter/-innen (Ermächtigung über insgesamt 1,838 Stellen von Oktober bis März) verteilt.

Um das hohe Besucheraufkommen abwickeln zu können und den Gästen der Eiswelt einen schnellen Zugang zur Nutzung der Eisflächen zu ermöglichen, ist ein optimaler Betriebsablauf erforderlich. Dazu müssen ein Teil der Frühschichten und die meisten Spätschichten doppelt besetzt werden.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Die Aufgaben wurden bisher von den Mitarbeitenden der Verwaltung der Eiswelt erledigt, die auch krankheitsbedingte Ausfälle durch zusätzliche – über den ursprünglichen Dienstplan hinausgehende – Arbeitstage übernommen haben. Aktuell bedeutet dies, dass alle Kollegen/-innen permanent über mehrere Wochen im Dauereinsatz und an ihrer Belastungsgrenze sind.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Es bestand in der laufenden Saison - trotz der Bereitschaft zu Extra-Schichten - schon mehrfach die Gefahr, dass die Eiswelt aufgrund Personalmangels an einzelnen Tagen für den öffentlichen Lauf geschlossen werden muss. Ohne die Stellenschaffung müssen die öffentlichen Nutzungszeiten der Eiswelt entsprechend reduziert werden.

# 4 Stellenvermerke

-